



## **Aurania startet LIDAR-Untersuchung auf den Lost Cities im Cutucu Projekt in Ecuador**

**Toronto, Ontario, 21. Oktober 2019 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" <https://www.youtube.com/watch?v=QAYv2kyzfkY>)** freut sich, mitteilen zu können, dass die VeriDaaS Corp. aus Denver, Colorado, USA, die mit der Durchführung einer LiDAR-Untersuchung ("Light Distance And Ranging") über das 208.000 Hektar große Flaggschiff Lost Cities-Cutucu Projektgebiet ("das Projekt") des Unternehmens beauftragt wurde, die für den Beginn der Untersuchung erforderlichen Genehmigungen erhalten hat. Das mit dem LiDAR-Gerät ausgestattete Flugzeug ist in Ecuador angekommen und die Untersuchung wird voraussichtlich in den nächsten Tagen beginnen und in etwa einem Monat abgeschlossen sein.

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania, kommentierte: "Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Genehmigung für die Umfrage erteilt wurde, und wir sind den Behörden in Ecuador sehr dankbar für ihre schnelle Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit".

### **LiDAR-Untersuchung**

Gründe für die Durchführung der Untersuchung:

- Spuren von Infrastrukturen zu entdecken, die auf die Lage der beiden "verlorenen Städte" Logroño de los Caballeros und Sevilla del Oro hinweisen;
- Erkennen von Quarzadern und Veränderungen in epithermalen Gold-Silber-Systemen, die schnell in Richtung Scout-Bohrung vorangetrieben werden könnten; und
- Darstellung des Ausmaßes der Sedimentschichten, in denen sedimentgetränktes Kupfer und Silber entdeckt wurde.

Dr. Barron fuhr fort: "Die LiDAR-Untersuchung sollte alte Straßen, Felsmühlen, Gräben, Gruben und Wasserkanäle aufdecken, die von den Spaniern im Zeitalter der Konquistadoren gebaut wurden. Da die Gebäude mit ziemlicher Sicherheit aus Stroh, Flechtwerk und Lehm oder Baumstämmen bestanden, wären diese zusammen mit den in den Kolonialunterlagen erwähnten hölzernen Palisadenfestungen untergegangen. Im Jahr 2003 entdeckten die Mitarbeiter von Aurelian Resources in einem Gebiet im südlichen Teil der Cordillera del Condor Gräben, einen horizontalen Minenstollen und eine Straße mit einem Baum von 2 Metern Durchmesser. Die Gräben enthielten reichlich Steinäxte, die für den Bergbau verwendet wurden. Vermutlich wären auch die Bergwerke im Cutucu ähnlich erkennbar".

Die Goldminen von Logroño und Sevilla stehen im Verdacht, auf Skarn-Lagerstätten wie Nambija, der "Verlorenen Stadt", die 1981 im Südosten Ecuadors wiederentdeckt wurde, oder epithermalen Gold-Silber-Lagerstätten wie Fruta del Norte entwickelt worden zu sein. Es ist möglich, dass detaillierte LiDAR-Bilder einzelne Falten mit Venen oder Venensystemen im Zusammenhang mit epithermalen Gold-Silber-Systemen identifizieren.

Der dritte Bereich, in dem die LiDAR-Daten voraussichtlich sehr nützlich sein werden, ist für das im Projektgebiet entdeckte sedimentär gehostete Kupfer-Silber (siehe Pressemitteilung vom 17. Mai 2019). Das Kupfer-Silber liegt in spezifischen Sedimentschichten, die in LiDAR-Bildern wahrscheinlich identifizierbar sind. Die Möglichkeit, diese Schichten in den LiDAR-Bildern zu kartieren, sollte die Aufgabe der Erkundungsgeologen bei der Verfolgung dieser Ziele unter dichter Dschungeldecke erleichtern. Dies sollte die Explorationsteams bei der Bestimmung der Kontinuität der Kupfer-Silber-Mineralisierung erheblich unterstützen.

### **Anwendung der LiDAR-Technologie in dschungelbewachsenen Gebieten**

LiDAR war revolutionär bei der Entdeckung einer Mayastadt unter dem Dschungel von Honduras (erinnert im Buch "The Lost City of the Monkey God") und Mahendraparvata, einer 1.200 Jahre alten verlorenen Stadt in Kambodscha, die 2013 von der Sydney University gefunden wurde,

[https://www.nationalgeographic.com/culture/archaeology/lasers-lidar-driving-revolution-archaeology/?cmpid=org=ngp::mc=crm-email::src=ngp::cmp=editorial::add=History\\_20190805::rid=9EE05977C5B9DC8F342622F7B59BC7FF](https://www.nationalgeographic.com/culture/archaeology/lasers-lidar-driving-revolution-archaeology/?cmpid=org=ngp::mc=crm-email::src=ngp::cmp=editorial::add=History_20190805::rid=9EE05977C5B9DC8F342622F7B59BC7FF)

Vor kurzem, nördlich und westlich des Projektgebiets des Unternehmens, im Tal des Upano-Flusses, fand eine LiDAR-Untersuchung Hinweise auf Straßen, Bauplattformen und Grabhügel, die aus einer Kultur stammen könnten, die bis 500 v. Chr. alt ist: <http://www.revistamundodiners.com/?p=11044>

Keines dieser Merkmale liegt innerhalb der Konzessionen des Unternehmens, und höchstwahrscheinlich hielten sich die indigenen Völker an das fruchtbare Tal und weg von den steilen Kordillern, die für die Landwirtschaft weitgehend ungeeignet sind.

### **Qualifizierte Person**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnet und ist eine qualifizierte Person im Sinne der National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators.

### **Über Aurania**

Aurania ist ein junges Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken befasst, mit Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer. Das Flaggschiff, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind unter [www.aurania.com](http://www.aurania.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd-> verfügbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Carolyn Muir Manager - Investor Services Aurania Resources Ltd. +1(416) 367-3200 <a href="mailto:carolyn.muir@aurania.com">carolyn.muir@aurania.com</a>	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. +1(416)367-3200 <a href="mailto:richard.spencer@aurania.com">richard.spencer@aurania.com</a>
---	---

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder sein Management eine bestimmte Bedingung oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Garantie dafür, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf die Ziele, Ziele oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Treasury, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Erschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, sind unter anderem: fehlende Identifizierung von Mineralressourcen, fehlende Umwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Beschaffung oder Nicht-Erteilung erforderlicher behördlicher, behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, politische Risiken, Unfähigkeit, die Verpflichtung zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft erforderlichen Finanzierung, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Rohstoffpreisschwankungen, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen und den anderen Risiken der Mineralexplorations- und -entwicklungsindustrie abweichen, sowie die in den öffentlichen Dokumenten Auranis auf SEDAR dargelegten Risiken. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet werden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitig, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.